D 45 FLU. 1/17.00

STADT BIELEFELD
Durchführungsplan D 45

Stadtgrenze – Am Brodhagen

Grünzug Am Brodhagen – Grünzug Am Rottmannshof

Anlage 1 — Fluchtlinienplan — 1. Ausfertigung

Landkreis Bielefeld
Gemarkung Babenhausen

Die 3. Änderung (violette) dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 7. Febr. 1964 vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 13. März 1964
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Gleichzeitig Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.5.64 bis 23.6.64 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 30. April 1964
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadtinspektor

Die 4. Änderung (Gelbe) Farbe eingetragene dieses Bebauungsplanes ist gem. § 2 (1 u. 7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 23. Nov. 1966 vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 28. Nov. 1966
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Gleichzeitig Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 12. Dez. 1966 bis 13. Jan. 1967 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 16. Jan. 1967
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadtinspektor

Die 4. Änderung Farbe eingetragene dieses Bebauungsplanes ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und § 1 (3) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 127) am 22. Feb. 1967 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 7. Mai 1967
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 8. Mai 1967 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 (2) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 15. Februar 1968 in der Bielefelder Tageszeitung (Freie Presse, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 8. Mai 1967
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadtinspektor

Dieser Plan ist gemäß § 6 (1) § 14 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 11. Apr. 1967
Az. 34-19/01/123/21
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
Regierungsassessor

Die in ~~Grün~~ Farbe eingetragene Änderung dieses Plans ist ~~der Ort der Stadt BIE. ...~~ beschlossen.
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und gem. § 1 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 127) am 22. Mai 1964 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 5. Jan. 1967 Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 18. Juli 1964 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 26 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 19. Februar 1961 am 10.7.66 in den Bielefelder Tageszeitungen (Freie Presse, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 28. Juli 1966 Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadtinspektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 15. Juni 1956 aufgestellt.
Bielefeld, den 15. Juni 1956
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) in der Zeit vom 22. Juni 1956 bis 27. Juli 1956 ausgelegen.
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadtinspektor

Die [X] eingetragene 1. Änderung dieses Plans hat der Rat der Stadt Bielefeld am 23. 1. 1956 beschlossen.
Bielefeld, den 28. Sept. 1956
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister — Ratsherr

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) ist mit Verfügung vom 7.10.56 genehmigt worden, daß dieser Plan mit den Zielen der Leipziger Oberministerium übereinstimmt.
Detmold, den 7.10.56
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
Regierungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 17. Oktober 1956 förmlich festgestellt worden.
Bielefeld, den 24. Oktober 1956
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Die [X] eingetragene 2. Änderung dieses Plans hat der Rat der Stadt Bielefeld am 12. 12. 1958 beschlossen.
Bielefeld, den 18. Juli 1959
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister — Ratsherr

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) in der Zeit vom 14. Juli 1958 bis 11. Aug. 1958 ausgelegen.
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadtinspektor

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 292) ist mit Verfügung vom 3. Jan. 1962 genehmigt worden, daß dieser Plan mit den Zielen der Landesplanung übereinstimmt.
Detmold, den 3. Jan. 1962
Im Auftrage:
Regierungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 14. Feb. 1962 förmlich festgestellt worden.
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer
Bielefeld, den 16. März 1962

Siehe Ergänzungsplan

Siehe Ergänzungsplan

Öffentliche Grünanlage — Private Grünfläche — Gellershagen — Flur 24 — Flur 23 — Am Rottmannshof — Geschwister-Scholl-Str. — Kopernikusstraße — Adalbert-Stifter-Straße — Kinderspielplatz

Bielefeld, den 18. April 1956
Stadtvermessungsamt
Stadtvermessungsrat

Maßstab 1:1000

1/17.00

45

2-1.7700
Nie